

Schwerin

Termine

Diskussion über Hundewiese

PAULSSTADT Über eine Auslaufläche für Hunde am Bleicherufer sowie das Winterdienstkonzept diskutieren heute Abend die Mitglieder vom Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Stadthaus, Am Packhof 2-6, im Raum 4021.

Zukunftsideen für Görries

GÖRRIES Ein Vertreter der Stadtverwaltung stellt heute Abend um 19 Uhr das Konzept zur Entwicklung des Stadtteils im Ortsbeirat Görries vor. Die öffentliche Sitzung findet in der Gaststätte „Seidyll“ in der Rogahner Straße 16 statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Schwerin-Card auf Prüfstand

MUESSER HOLZ Über die Neuausrichtung der „Schwerin-Card“ und die Sportentwicklungsplanung beraten heute Abend die Mitglieder des Ortsbeirates Mueßer Holz. Außerdem wollen sie einen Fragenkatalog für das Gespräch mit einer Vertreterin des Jobcenters erstellen. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18 Uhr in den Räumen des Una-Vereins in der Ziolkowskistraße 16A.

Freidenkerclub der Liberalen

ALTSTADT Heute findet ab 19 Uhr der nächste liberale Freidenkerclub der FDP im Jo21, Wittenburger Straße 21, statt. Im Fokus stehen kommunalpolitische Themen sowie die Koalitionsverhandlungen im Bund. Interessierte Bürger sind willkommen.



FOTO: NADJA JÄHNIG

Besser zu sehen auf Schulweg

NEUMÜHLE Die 40 Erstklässler der Neumühler Schule sind jetzt auf ihrem Weg zur Schule noch besser zu sehen: Gestern übergab Mandy Busz-Müller, Leiterin der Schweriner Fielmann-Niederlassung, den Kindern 40 reflektierende Eulen, die die Kleinen künftig an Kleidung oder Ranzen tragen. Zur Übergabe kam auch das Maskottchen Rosi mit, eine übergroße flauschige Eule. Mit der Blinki-Aktion „Sicher im Straßenverkehr – Sehen und gesehen werden“ fördert Fielmann seit Jahren die Sichtbarkeit von Kindern auf dem Schulweg. *tiwe*

Kleidertausch hilft Umwelt

Nachmittag für globale Gerechtigkeit: Lokale Agenda und Eine Welt bieten zum zweiten Mal Aktionsbörse

MUESSER HOLZ „Kleidung wird zum größten Teil unter für Mensch und Umwelt katastrophalen Bedingungen hergestellt. Wir wollen unter anderem zeigen, welche Alternativen es zu Fastfashion gibt. Die Weitergabe von Kleidung ist eine der Möglichkeiten“, sagt Ralf Göttlicher, Bildungsreferent der Aktionsgruppe Eine Welt, die den Schweriner Weltladen betreibt. Gemeinsam mit vielen Partnern hat der Eine-Welt-Verein unter dem Dach der Lokalen Agenda für den kommenden Sonntagabend zum zweiten Mal einen Kleidertausch organisiert. Nach dem Erfolg im März bei Ataraxia findet die Zweitaufgabe von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des Vereins Una in der Ziolkowskistraße 16A statt.

Der Eintritt ist frei und einfach ist die Teilnahme: Maximal zehn gut erhaltene

Herbst- oder Winter-Kleidungsstücke, Schuhe oder Accessoires kann jeder mitbringen. Vor Ort wird dann in Ruhe nach mitgebrachten Kleidungsstücken anderer gestöbert. Es ist aber auch möglich, zehn Dinge pro Person ohne Tausch mitzunehmen. Erfahrungsgemäß bleibt genug für alle. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auch Kinder können sich gern am Tauschen beteiligen.

Anita Gröger von der Lokalen Agenda, ein Verein, der sich für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene einsetzt, freut sich auf viele Tauschwillige: „Ich möchte zur Nachahmung anregen, öffentlichen Tausch zu betreiben. Es ist so einfach, Ressourcen zu schonen und auch Geld zu sparen sowie Gemeinschaft zu erleben.“

Timo Weber



Nachdem im März bereits ein Kleidertausch bei Ataraxia sehr gut ankam, gehen die Organisatoren nun in den Stadtteil Mueßer Holz.

FOTO: RALF GÖTTLICHER

HINTERGRUND „Weltwechsel“ als Aktionsthema

Der Kleidertausch ist eine von zwölf Schweriner Veranstaltungen unter dem Thema „Weltwechsel“, einer der größten Veranstaltungsreihen in MV. Die Reihe wird vom Eine-Welt-Landesnetzwerk koordiniert. Rund 50 Vereine und Initiativen, Stiftungen und Verbände haben mehr als 100 Begegnungen, Filmabende, Vorträge, Ausstellungen, Aktionen, Theateraufführungen, Lesungen und Workshops in ganz MV auf die Beine gestellt. Alle stehen unter dem Motto „Menschlichkeit“. Finanziert wird die Reihe von Engagement Global, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Stiftung Nord-Süd-Brücken und der Stiftung der Nordkirche.

Das gesamte Programm im Internet unter www.eine-welt-mv.de

Facharzt gibt Tipps für Diabetiker

SHELFFSTADT Schlecht durchblutete Beine und Füße können bei Diabetikern schwerwiegende Folgen haben. Etwa 15 Prozent der Betroffenen haben durch eine Nervenschädigung ein verringertes Schmerzempfinden. Schon leichter Druck auf den Fuß oder das Bein führt so zu offenen Wunden, die nicht bemerkt werden. Sind die Wunden tief und werden nicht fachgerecht versorgt, können Erreger eindringen und irreparable Schäden anrichten. Dr. Thomas Köhler, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und dort Leiter der Abteilung Fußchirurgie, bietet am heutigen Mittwoch eine Informationsveranstaltung zum Diabetischen Fußsyndrom an. Von 17 bis 19 Uhr referiert er im Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht nötig.

ANZEIGE

Traueranzeigen

Erinnerungen erzählen von Liebe, von Nähe und all dem Glück, das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften. Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.



Hermann Winkelmann

* 26. Dezember 1928
† 10. November 2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und meinem Bruder

In stiller Trauer

**Bernd und Marlies
Rosi und Claus
Volkmar und Anita
Petra und Rüdiger
Andrea und Carsten
Angelika und Falk
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die ihm nahestanden**

Cambs/Lobetal, im November 2017

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, dem 18. November 2017, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Zittow statt.

Was ist geblieben von der Oktoberrevolution?

ALTSTADT Was bleibt vom Mythos der russischen Oktoberrevolution nach 100 Jahren? Was ist heute noch übrig vom Kommunismus als Herrschaftsform und als weltweiter politischer und sozialer Bewegung? Worauf beruht die Faszination einer Ideologie angesichts der in ihrem Namen begangenen Verbrechen? Diese Fragen thematisiert eine Fachtagung der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen am morgigen Donnerstag von 10 bis 18 im Rittersaal. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist beim Landesbeauftragten telefonisch unter 0385/734006 bzw. per E-

Mail an post@lstu.mv-regierung.de möglich. Für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei. Für alle übrigen Teilnehmer beträgt die Tagungsgebühr zehn Euro, informieren die Veranstalter.

Mehrere Experten haben Beiträge zugesagt und debattieren in einer abschließenden Podiumsdiskussion, die von Jörn Mothes moderiert wird. Als Abendprogramm wird um 20 Uhr im Kino Mega Movies der Film „1917 – Der wahre Oktober“ gezeigt. Die Filmveranstaltung kann kostenfrei ohne Teilnahme an der Tagung und daher ohne Anmeldung besucht werden.

Diskussion über die Situation in der Türkei

ALTSTADT „Die Türkei in extremen Zeiten – Welchen Weg wählt das zerrissene Land?“ Das Landesbüro MV der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt zu „Politik am Mittag“ mit Dr. Felix Schmidt, Repräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Türkei, ein – am Freitag, 17. November, 12.15 bis 13.30 Uhr im Café Johans, Am Mark 1. Diese Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Anmeldungen richten Interessierte bitte per E-Mail an schwerin@fes.de. Wer Fragen zum barrierefreien Zugang zu der Veranstaltung hat, kann sich im Vorfeld an das Landesbüro wenden.